

MindestlohnAusnahme für Zeitungszusteller?

Bearbeitet von
Dr. Tristan Barczak, Prof. Dr. Bodo Pieroth

1. Auflage 2014. Buch. 146 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 1509 1
Gewicht: 233 g

[Recht > Rechtswissenschaft, Nachbarbereiche, sonstige Rechtsthemen > Rechtspolitik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Tristan Barczak/Bodo Pieroth

MindestlohnAusnahme für Zeitungszusteller?



Nomos

Arbeits- und Sozialrecht
Band 134

Dr. Tristan Barczak/Prof. Dr. Bodo Pieroth

Mindestlohnausnahme für Zeitungszusteller?



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1509-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-5549-1 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
A. Einführung	13
I. Gutachtauftrag	13
II. Gang der Darstellung	17
B. Gesetzgebungsstand und Gesetzgebungsvorhaben	19
I. Branchenspezifische Mindestlöhne	19
1. Mindestarbeitsbedingungsgesetz	20
2. Arbeitnehmerentsendegesetz	24
3. Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	30
4. Landesmindestlohngesetze	33
5. Weitere Regelungen	36
6. Zusammenfassung	41
II. Entwurf eines Mindestlohngesetzes	43
1. Koalitionsvertrag 2013	43
2. Entwurf eines Gesetzes über die Festsetzung des Mindestlohns (Bundesrat)	50
a) Erste Regelungsansätze	50
b) Gesetzesinhalt und Gesetzesbegründung	52
3. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie (Bundesregierung)	57
a) Zielsetzung	57
b) Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG-E)	60
C. Rechtstatsächliche Erkenntnisse zur Branche der Zeitungszustellerinnen und -zusteller	65
I. Beschäftigte und Anstellungsverhältnisse	65
II. Verdienst und Gesamtkostenanteil	71
1. Heterogenes Entlohnungssystem	71
2. Anteil der Zustell- an den Gesamtkosten	75
III. Arbeitsmodalitäten und Arbeitnehmerstatus	81

Inhaltsverzeichnis

IV. Zusammenfassung	83
D. Vereinbarkeit eines Mindestlohngesetzes mit der Pressefreiheit	85
I. Schutzbereich	85
1. Sachlich	85
2. Persönlich	91
II. Eingriff	91
1. Kriterien für die Annahme einer Beeinträchtigung	92
2. Mittelbare Beeinträchtigung durch Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes	94
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	96
1. Vorbehalt der allgemeinen Gesetze im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Var. 1 GG	97
2. Verhältnismäßigkeit	99
a) Legitimer Zweck	100
b) Geeignetheit	105
c) Erforderlichkeit	108
d) Angemessenheit	111
aa) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers	111
bb) Legislative Begründungspflicht	116
cc) Abwägung im Einzelnen	123
(1) Unzumutbarkeit der tatsächlichen Auswirkungen	123
(2) Kumulative Belastungseffekte	125
(a) Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Var. 2 GG)	126
(b) Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 Satz 1 GG)	130
IV. Zwischenergebnis	133
E. Zusammenfassung in Thesen	135
Literaturverzeichnis	139